

SPD: „Wir haben in Leipzig zu wenig Migranten!“



Nachdem vor kurzem die Linkspartei einen höheren Migrantenanteil für Ostdeutschland gefordert hat, zieht jetzt en passant auch die SPD nach, zunächst nur auf kommunaler Ebene. Westimport Thomas Fabian (Foto), Bürgermeister der Stadt Leipzig und Beigeordneter für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, konstatiert: „Wir haben in Leipzig zu wenig Migranten.“ Nur durch die Begegnung mit anderen Kulturen könne die „Ausländerphobie“ am besten abgebaut werden.

Wir wundern uns, dass von der SPD immer noch alle hier lebenden Ausländer pauschal in einen Topf geworfen werden. Schließlich gibt es nur eine Islam-Konferenz, aber keine speziell für Christen oder Buddhisten. Eventuell liegt die „Phobie“ auch an Ereignissen wie dem „Diskothekenstreit“ aus dem Jahre 2008. Auf der einen Seite standen Security-Leute, auf der anderen Seite Ausländer, das Ergebnis war ein Toter.

» Kontakt Thomas Fabian: dezernat5@leipzig.de